

18.05.07



Stolberg goes China – Mitten hinein ins Reich der Mitte

China mit allen Sinnen erleben vom 1. bis zum 3. Juni in Stolberg

Max Krieger
Kulturmanagement GmbH
Markt 16
52249 Eschweiler
Telefon +49 (0)2403 4944
Telefax +49 (0)2403 32778
Mobil +49 (0)163 3133547
max-krieger@t-online.de
www.maxkrieger.de
www.aachener-kultursommer.com
www.emf-eschweiler.de
www.monschau-klassik.de
www.art-open.net
www.stilrecht.tv

Stolberg. Was wissen Sie eigentlich über China? Ziemlich genau 8937 Km Entfernung liegen zwischen Shanghai und Stolberg. Auf einen Deutschen kommen rund 17 Chinesen und unser Land passt theoretisch etwa 26 mal in die Landoberfläche Chinas hinein. Aber was sind schon Statistiken, wenn es darum geht, das Reich der Mitte in all seiner Vielfalt zu erleben? Mit „Stolberg goes China“ holt die Max Krieger Kulturmanagement GmbH drei Tage lang ein faszinierendes Land und seine Menschen zu uns. Die Besucher von „Stolberg goes China“ erwartet ein mit allen Sinnen erlebbares Event-Programm.

Die Schirmherrschaft übernehmen Dong Junxin, Botschaftsrat für Kultur an der Botschaft der VR China, Berlin sowie Martin Schulz, Mitglied des Europaparlaments. Auch zahlreiche Geschäftsleute in der Stolberger Innenstadt beteiligen sich am Event mit Themenschau Fenstern und einer Ausweitung der Öffnungszeiten. Viele Läden sind am Freitag bis 22 Uhr und am Samstag bis 20 Uhr geöffnet.

Stolberg goes China – Enge Kooperation macht's möglich

Veranstalter Max Krieger dankt im Vorfeld allen Partnern, ohne deren enge Kooperation „Stolberg goes China“ in dieser Form nicht möglich wäre. Besonderer Dank gilt vor allem der Stadt Stolberg sowie Frau Yan Sun und Herrn Erhard Rau von der Eurasia Handels GmbH in Heidenhei sowie der Galerie Art Engert.

Ein besonderer Dank gilt Sponsoren von „Stolberg goes China“:



Alle aktuellen Infos auch im Web

Diese Presseinformation beinhaltet nur einige Auszüge aus dem kompletten Programm von „Stolberg goes China“. Alle Informationen mit Details zu Orten und Zeiten entnehmen Sie bitte dem beigegefügtten Programm-Flyer oder der Website www.maxkrieger.de.



Stolberg goes China: Die Highlights

Chinesisches Feuerwerk auf der Burg

Das Schießpulver – eine der zündendsten Erfindungen aus China. Bereits im 13. Jahrhundert wurden dort erste Raketen abgefeuert, allerdings zu kriegerischen Zwecken. Die Farben bei den ersten Freudenfeuerwerken waren die Metallfarben Kupfer, Silber und Messing. In genau diesen Farben werden die Meteoriten, Irrlichter und die Kometen von der Burg aus auf die Altstadt der Kupferstadt Stolberg niederregnen.

Lasershow

Ganz modern, aber mit traditionellen Motiven: ein 9 x 6 m großer Wasserfall auf dem Kaiserplatz dient als Laser-Projektionsfläche für wunderschöne chinesische Bildmotive, untermalt von passender Musik. Die Zuschauer erwarten aufwändige Pyroeffekte, Streamer, Blitze und Feuerbälle, die die ca. 15 Minuten dauernde Lasershow zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

D-Rolf mit dem Trabi unterwegs von Stolberg nach Shanghai

Er ist berühmter als ein bunter Hund. Schon in der DDR war D-ROLF als „Drehorgel-Rolf“ ein Star, tingelte mit Trabi und Drehorgel zwischen Kap Arkona und Samarkand durch die Lande, erfreute sein Publikum und brachte die DDR-Obrigkeit in schöner Regelmäßigkeit in Rage. Über zwölf Mal steht der Hallenser im Guinness Buch der Rekorde. Seit 1989 bereist er mit seinem Trabi die ganze Welt. Alle Kontinente hat er mittlerweile durchquert und war immer bei Olympischen Spielen vertreten. Die Route 66, den Roten Platz, die Seidenstrasse, den Khoumeni Boulevard im Iran, die Champs Elysee und selbst Paris-Dakar befuhr er erfolgreich im Zweitakter. In Asien kommt seine mehrsprachige Aktionskunst besonders gut an. Für die Olympischen Spiele in Beijing startet er am Sonntag um 15 Uhr mit dem Trabi vom Kupferhof / Rosental die 8937 km lange Distanz Stolberg-Schanghai.

Rikscha-Fahrten

Mal was Anderes: wer aufs Auto verzichtet und trotzdem seine Füße schonen möchte, kann sich ganz stilecht per Rikscha durch die Stolberger Innenstadt kutschieren lassen. Der kostenlose Shuttle-Service pendelt an allen drei Tagen von 11 bis 22 Uhr zwischen den Haltestellen Kupferhof-Rosental / Altes Rathaus / Burghofftheater.

Im Zeichen des Drachens

China ohne Drachen? Unmöglich. „Stolberg goes China“ präsentiert Drachen in allen möglichen Farben und Formen. Zum Bestaunen etwa beim großen Drachenfest am 2.6. zwischen 13.45 und 15.00 Uhr auf dem Kaiserplatz. Stolberger Grundschülerinnen und -Schüler bilden einen Zug, der von einem Riesendrachen angeführt wird. Die Mädchen tragen jeweils eine Schwalbe, als Symbol der Geschicklichkeit, Ausdauer und Wendigkeit. Die Jungen erhalten einen Adler, der für Kraft, Ausdauer und Ruhe steht.

Mit einem Kopf so groß wie ein Volkswagen Golf präsentiert sich der 100 m lange Straßen-Drache, getragen von jeweils 50 Mitgliedern der Stolberger Turngemeinde und der Aachener Tai Ji Quan-Schule.



Der mythologische Drache besitzt im chinesischen Volksglauben die Eigenschaften der Weisheit und Stärke. Er verheißt Glück und Segen und ist ein Sinnbild der Würde des chinesischen Volkes. Wei Fang ist Chinas heimliche Drachenhauptstadt. Sie befindet sich in der chinesischen Provinz Shandong und ist eine schon aus historischer Zeit bekannte Stadt, die auf eine über 1000jährige Geschichte zurückblickt. Der Centipede (Tausendfüßler) aus Weifang repräsentiert die traditionelle Glaubens- und Gedankenwelt des Volkes.

Zeitgenössische Kunst aus China

Echo Ho, Ren Rong und Yi Lue gehören zu den international bekannten chinesischen Künstlern, die ihre Werke im Rahmen von „Stolberg goes China“ präsentieren. Die in Köln lebende Echo Ho ist vor allem durch ihre Klanginstallationen und die Zusammenarbeit mit deutschen Künstlern bekannt. Ihre Videos gibt es auf einer 8 x 10 m großen Leinwand an der Südmauer der Burg zu sehen. Auch Ren Rong und Yi Lue haben sich in der zeitgenössischen Kunstszene bereits einen Namen machen können. Sie verarbeiten in ihren Bildern westliche und östliche Motive.

Weitere Programmelemente im Überblick

Freitag, 1. Juni

An verschiedenen Plätzen der Stolberger Innenstadt beginnt am Freitag, dem 1. Juni das Programm von „Stolberg goes China“. Eine Ausstellung mit handbemalten Drachen Am Markt, ein chinesischer Kunst- und Handwerkermarkt sowie Straßenmalereien am Kaiserplatz und in der Fußgängerzone stimmen die Besucher an diesem Tag ein. Einer der Höhepunkte wird am Nachmittag der 100 Meter lange, farbenfrohe Drache sein, der sich durch die Straßen zwischen Kaiserplatz und Burg bewegt. Echten chinesischen Schwertkampf gibt es darüber hinaus am Burgplatz zu sehen.

Wer Näheres über Chinas Hauptstadt erfahren möchte, ist bei der VHS ab 19 Uhr im Kulturzentrum Frankentalstraße bestens aufgehoben. Der Titel des dortigen Vortrag lautet: „Peking – Hauptstadt und Visitenkarte im Reich der Mitte“.

Die offizielle Eröffnungsveranstaltung zu „Stolberg goes China“ findet ab 19 Uhr im Rittersaal der Burg Stolberg statt. Veranstalter, Schirmherren und Sponsoren stellen gemeinsam das Gesamtprogramm vor. Künstlerisch begleitet wird die Eröffnung durch die chinesische Pianistin Fei Bei Xu sowie die Opernsängerin Yan Sun, die Elemente aus der traditionellen Peking Oper vorträgt.

Turmzimmer, Rittersaal und Vorplatz der Stolberger Burg werden an diesem Abend zur Bühne für ein buntes chinesisches Kulturprogramm, darunter Bilder- und Klangausstellungen renommierter chinesischer Künstler sowie Gesangs-, Akrobatik- und Volksmusikaufführungen. Besonders attraktiv nach Einbruch der Dunkelheit gestalten sich die letzten drei Programmelemente des ersten Tages. Eine Lasershow und einen echten, 9 x 6 m großen Wasserfall gibt es ab 22:30 Uhr am Kaiserplatz zu bestaunen. Abschluss und Höhepunkt des ersten Tages bildet ein chinesisches Feuerwerk auf der Terrasse der Burg Stolberg um 23 Uhr.



Samstag, 2. Juni

Auch der Samstag bietet an verschiedenen Stellen der Innenstadt und in der Burg Ausstellungen und Verkaufsstände. Wer Lust hat auf Einblicke in die angewandte chinesische Heilkunst, kann dies in den Räumen von Möbel Huset am Kaiserplatz tun. Das Bethlehem Krankenhaus bietet passend dazu von 11 bis 13 Uhr einen Vortrag zu „Chinesischer Ernährung“.

Die Burg Stolberg steht am Samstag ab 11.30 Uhr erneut ganz im Zeichen von Musik, Gesang und Akrobatik. Zum Publikumsmagneten dürfte sich ab 16 Uhr der Rittersaal entwickeln. Dort gibt es Auszüge der traditionellen Peking Oper zu sehen und zu hören, gefolgt von einer Kampfkunstvorführung von Shaolin-Meistern. Einzelne Elemente des Programmes werden am Abend 20.30 Uhr noch einmal wiederholt.

Auch die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen China und Deutschland sind Bestandteil von „Stolberg goes China“. Die China Euro Business School informiert ab 20 Uhr im Rittersaal über „Neue Herausforderungen für Akademiker und Studenten“.

Den Schlusspunkt für das Programm am Samstag setzt wiederum die Chinesische Lasershow mit ihren atemberaubenden Lichteffekten ab 22.30 Uhr am Kaiserplatz.

Sonntag, 3. Juni

Der Sonntag startet ab 11.30 Uhr in der Innenstadt mit Kampfkunstvorführungen, Kunstausstellungen und dem „Chinesischen Drachen“ zwischen Kaiserplatz und Burg.

Freunde der chinesischen Medizin sollten sich für Sonntag den Termin „Massage und Akupunktur“ im Möbelhaus Huset von 10 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 14.15 Uhr den Vortrag „Chinesische Kräutermedizin“ im Burghoftheater mit Frau Dr. Zhu Keqi merken.

Das Programm im Rittersaal der Burg ist von 11 bis 18.00 Uhr wiederum gekennzeichnet von abwechselnden Shows mit Gesang, Volksmusik und Akrobatik. Unter anderem spielt Meister Fuzhu Meng auf der traditionellen chinesischen Pferdekopfgeige.

Eine Demonstration chinesischer Schwertkampfkunst gibt es an der Burg und in der Altstadt zwischen 16.00 und 16.30 Uhr.

Datum: 18.05.07
Zeichen: ca. 9.400

Weitere Informationen:

Max Krieger
 Kulturmanagement GmbH
 Markt 16
 52249 Eschweiler

Tel 02403 – 4944
 Fax 02403 – 32778
 e-mail: max-krieger@t-online.de
 Websites: www.maxkrieger.de
 www.aachener-kultursommer.com
 www.emf-eschweiler.de
 www.monschau-klassik.de
 www.art-open.net
 www.stilecht.tv